# Näel met Köpp Mitteilungen für den Geschichtsverein Rosrath

Geschichtsverein Rösrath e.V. - Postfach 1329 - 51494 Rösrath Torhaus Eulenbroich, Zum Eulenbroicher Auel 19, 51503 Rösrath geöffnet: donnerstags 16.00 - 18.00

www.gv-roesrath.de - info@gv-roesrath.de - Tel 02205 8 46 36 Kreissparkasse Köln IBAN: DE 04370502990326 0082 23

VR Bank eG Bergisch Gladbach IBAN DE47370626001300542014

## 2016-04 September



Änderungen vorbehalten – bitte www.qv-roesrath.de beachten! Nächste Ausgabe: Januar 2017

#### Wir laden ein zur Wanderung:

#### "Archäologie und Geschichte" Samstag, 8. Oktober 2016

Von Honrath über Gut Eichthal und Cyriax nach Overath

Achtung! geringfügige Änderung wegen Bahnarbeiten! Am 2. Oktoberwochenende fährt von Rösrath nach Overath kein Zug, sondern, Schienenersatzverkehr (= Bus!): Bahnhof Rösrath: 12:11 Uhr - Bahnhof Hoffnungsthal: 12:18

12:30 Treffen am Bahnhof Honrath, von dort Wanderung ins Aggertal zu Gut Eichthal: Führung durch die "Archäologiewerkstatt" (LVR-Bodendenkmalpflege) durch den Leiter der Außenstelle Overath. Dr. Erich Claßen.

14:30 Gang durch den Park und entlang der Agger nach Cyriax, der Wiege des 850 Jahre alten Overath. Einführung zur Geschichte von Cyriax und Overath durch die Vorsitzende des Bergischen Geschichtsvereins Overath e.V., Ulla Gote und Franz Josef Löffelsender.

16:00 Wanderung an der Agger entlang zum Bahnhof Overath Einkehr in der bekannten Bahnhofsgaststätte "Stadtmitte", Ende offen.

Rückfahrt mit dem Schienenersatzverkehr RB 25 nach Honrath. Hoffnungsthal und Rösrath halbstündlich möglich.







#### Dass sie von uns gegangen sind,

#### ist schwer zu verstehen und kaum zu ertragen aber wir sollten sie dankbar in Erinnerung halten.



Karlheinz Fallschinski

Von der Gründung des Vereins 1978 bis zu diesem Jahr ist Karlheinz der Vereinsgeschich- zugab, zu den Namen Fallaschinski als Schatzmeister, Kassenprüfer, Autor, Organisator, Moderator - und vor allem als Mensch: authentisch, mäßigend, bescheiden, umgänglich... nicht wegzudenken.



**Christine Feldpusch** 

Als geschätzte Bera- Ein "Urforsbacher" war terin in vielen Fragen Bernd Lüghausen, der te, nicht zuletzt als der alten Forsbacher Organisatorin der ur- ein gehöriges Hintergemütlichen Jahres- grundwissen zu brauabschlussfeiern im Ge- chen. Und das hatte wölbekeller von Haus er, bewies es 1994 Eulenbroich sich Christel Feldpusch schenkte dem Verein verdient.



Bernd Lüghausen

machte im Forsbachbuch und Treue und Frohsinn.



Gerhard Peterhänsel

Ein aus Mitteldeutschland eingereister Lehrer im Bergischen, das war Gerhard Peterhänsel, der mit dem Eisenbahnbuch "Zug um Zug" dem Geschichtsverein einen Band schenkte, der weit über kannt wurde.



**Horst Reuver** 

Als Kölner Stadtkind und Rösrather Bürger war Horst Reuver ein Glücksfall: zur Stadtwerdung schuf er zusammen mit Heinz Wedewardt 2001 einen Bildband, stand dem Verein zur Seite bis Rösraths Grenzen be- zum diesjährigen Band zur Verkehrsgeschichte.

#### Freitag, 28. Oktober, 16:00 Uhr, Buchvorstellung Haus Eulenbroich, Bergischer Saal

Wie freuen uns sehr, wenn unsere Mitglieder das 308 Seiten starke Buch abholen!!



Das Rad wird nicht neu erfunden mit diesem Buch, aber zu finden sind unzählige Informationen und zahlreiche meist historische Abbildungen, die beweisen: Das Bergische Land ist in Bewegung. Und das seit grauer Vorzeit, in der Menschen sich vom Rhein nach Osten aufmachten oder von der Sieg nach Norden. Von den historischen Wegen und Pilgerrouten über den Bau der Provinzialstraßen zu den Schienenwegen, von den ersten Autos bis zu Omnibussen und Autobahnen wird der Bogen gespannt bis hinzu den neu markierten Freitzeitwegen, auf denen sich die Menschen unserer Zeit zu Fuß oder mit dem Rad auf den Weg durch das Bergische Land machen. Nicht einmal der Großflughafen am Fuße des Bergischen Lands ist ausgelassen.

Erfreulich, dass sich an diesem Buch über 30 Städte und Gemeinden mit eigenen Autoren und Beiträgen beteiligt haben. Nicht zuletzt findet man zu allen diesen Kommunen touristische Tipps, die sicher manchen auf die Idee bringen werden, selbst eine Reise auf Bergischen Wegen zu unternehmen.

#### Samstag, den 29. Oktober, 11:30 Uhr

## Kölsche Matinee in der Forsbacher Mühle 140 Jahre Willi Ostermann

Vortragende mit Gesang: Reiner Kerkeling und Fritz Melchert

Eintritt frei



#### Freitag, 18. November, 19:30 Uhr

Gemeindesaal der Ev. Kirche in Forsbach, Bensberger Straße 238

## Jahresabschlussfeier 2016

Musikalisches, warme Worte, Imbiss und Getränke Teilnehmerbeitrag: 15,00 € pro Person (Getränke inbegriffen!). Anmeldung: bitte bis spätestens 31. Oktober 2015.

19:00 Uhr: Einlass – 19:30 Begrüßung – 19:35 Chor "Different Voices"

20:10 Büfett

21:00 Special guests: Frau Ittel-Fernau + Monika Kampmann

21:45 Film Recycling



### Donnerstag, 1. Dezember, 20:00 Uhr

Historischer Saal des Wöllner-Stifts, Bahnhofstraße 26

# 30 Jahre Literaturgespräche mit *Matthias Buth:*

# Reinhard Jirgl



Reinhard Jirgl wurde 1953 in Berlin geboren. Nach der Ausbildung als Elektromechaniker, dem Studium an der Humboldt-Universität in Berlin, der Arbeit am Forschungsinstitut der Akademie der Wissenschaften der DDR begann sein literarisches Schaffen, allerdings eingeschränkt in DDR-Zeiten - sein erstes großes Werk entstand nach der Wende. Immer wieder stehen die späte Nachkriegszeit, die scheinbaren Parallelwelten von BRD und DDR sowie ihr plötzliches Wiederaufeinandertreffen nach der sogenannten Wende im Mittelpunkt seiner Arbeit, die mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet wurde, u.a. 2010 mit dem BÜCHNER PREIS.

